



Absam feiert seine Olympioniken

Am 22. März findet um 17 Uhr der offizielle Empfang der erfolgreichen Absamer Olympiateilnehmer am Parkplatz beim Jakob-Stainer-Brunnen gegenüber dem Gemeindemuseum statt.

Die gesamte Absamer Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

AUS DEM INHALT:

Gemeinde Absam erwirbt Sankt Magdalena	Seite 3
Absamer Edelmetallschmiede schlagen wieder zu	Seite 5
Verkehrsüberwachung in Absam	Seite 9



Örtliches Raumordnungskonzept Kundmachung

über die Auflegung des Entwurfs der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Absam hat in seiner Sitzung am 11.02.2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, idF Nr. LGBl. Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltprüfungsgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, idF LGBl. Nr. 130/2013, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Absam während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt - 1. Stock, aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhaltes (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplanungsbüro Planalp Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeitete Entwurf vom 22.01.2014, Version: ork_abs12001_v1 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit

den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte:

Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Absam, insbesondere der für Baulandwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenen Bereiche des Gemeindegebietes.

Darstellung der bei einer gemäß Konzeptentwurf erfolgenden Siedlungsentwicklung zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und von allfälligen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt, Prüfung von Alternativen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Die 6-wöchige Auflegung erfolgt vom 24.02.2014 bis einschließlich 07.04.2014.

Die maßgeblichen Unterlagen - Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht - liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, Bauamt - 1. Stock, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.absam.at einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann / jederfrau steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Arno Guggenbichler
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B – 525

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 525 für das Grundstück mit der Gst. Nr. 1486/1, GB Absam, Negrellistraße 4 wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 526

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 526 für das Grundstück mit der Gst. Nr. 2060/2, GB Absam, Walderstraße 3 wurde beschlossen.

Bebauungsplan B – 527

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B – 527 für das Grundstück mit der Gst. Nr. 1844/2, GB Absam, Kurzer Weg 5 wurde beschlossen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20,
www.absam.at

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32,
6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
Bruder-Willram-Straße 1,
6067 Absam,
werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und
Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss der nächsten
Absamer Zeitung:

21. März 2014

Gemeinde Absam erwirbt Sankt Magdalena

Der Kaufpreis für das rund 19.000 m² große Areal samt allen Nebengebäuden beträgt € 13.720.

„Es ist für uns heute ein Freudentag“, betont Bürgermeister Arno Guggenbichler, denn dieses Kleinod stelle nicht nur für die Gemeinde Absam, sondern auch für den Großraum Innsbruck ein beliebtes Wanderziel dar. Deshalb habe man seitens der Gemeindeführung auch alles versucht, um eine Lösung für das seit Herbst 2012 leer stehende Objekt zu finden.

Mit dem Erwerb der knapp 19.000 m² großen Liegenschaft samt Gebäuden durch die Gemeinde sei nun die Zukunft dieses für die Öffentlichkeit so wichtigen Kulturgutes sichergestellt.

Öffentliches Interesse

„St. Magdalena ist aus der Geschichte Absams einfach nicht wegzudenken“, betont Guggenbichler. Nicht umsonst befinde sich auch eine Abbildung dieses Kleinodes auf dem Absamer Gemeindebuch. Dazu kämen historische Gründe, wie der Salzbergbau im Halltal oder auch die Tatsache, dass damit die Gemeinde erstmals auch über einen Hausbesitz im Halltal verfüge. Nach der Auflösung des Pachtvertrages durch den Pächter im Herbst 2012 sei man daher in Gespräche mit dem Eigentümer, der Österreichischen Bundesforste AG, getreten, um dieses Areal für die Allgemeinheit zu bewahren und den öffentlichen Zugang zu diesem Kulturgut zu garantieren.

Faire Vertragsbedingungen

In sehr korrekt geführten Vertragsverhandlungen wurde ein detaillierter und umfassender Vertrag zwischen der Republik Österreich, der Österreichischen Bundesforsten AG und der Gemeinde Absam ausgearbeitet. Dabei sei das gesamte Liegenschaftsvermögen auf 823.720 Euro geschätzt worden. Dem gegenüber stand jedoch ein nicht unwesentlicher Investitionsbe-



Schlüsselübergabe (v.l.): DI Egon Fritz (ÖBf), Bgm. Arno Guggenbichler und der neue Pächter Werner Krajanc.

darf. „Dieser wurde mit 810.000 Euro bewertet“, erklärt der Absamer Bürgermeister. Somit ergab sich für die Gemeinde ein Kaufpreis von 13.720 Euro. Im Vorfeld wurden seitens der Gemeinde bereits 70.000 Euro in die Infrastruktur investiert, Arbeiten über weitere 110.000 Euro wurden unmittelbar nach dem Erwerb vergeben. „Für die nächsten drei Jahre sind überdies 200.000 im Haushaltsvoranschlag 2014 und im darauffolgenden Mittelfristigen Finanzplan budgetiert“, nennt Guggenbichler konkrete Zahlen.

Für den Bau einer biologischen Kläranlage für die Sicherstellung der Abwasserreinigung hingegen kommen die Österreichischen Bundesforste auf. „Das ist sozusagen unsere Mitgift“, schmunzelt Egon Fritz von den Österreichischen Bundesforsten.

Neuer Pächter

Mit Werner Krajanc konnte ein bekanntes Gesicht als neuer Pächter gewonnen werden. Viele kennen den Bergführer wahrscheinlich von seiner Tätigkeit im Haller Alpenverein oder als langjähriger Betreiber der Kemat Alm. „Ich freue mich schon auf diese neue Aufgabe“, so Krajanc. Bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten im Frühsommer wird St. Magdalena vorerst an den Wochenenden (Freitag – Sonntag) von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Geboten wird vorerst jedoch nur einfachste Bewirtschaftung.

Anschließend jedoch ist ein Ganzjahresbetrieb geplant – abgesehen von witterungsbedingten Sperren.

SPAR



Absam

Salzbergstraße 71
Telefon: 05223/41421

Sensationelle Geburtstagspreise für alle!



TAN

Champignon
Aufschnittwurst
100 g

statt 1.79
0.99

-44%



TAN

Karreerose
aus Österreich,
vom Schwein im Stück,
ohne Knochen, nur 2-3%
Fett, in Bedienung,
per kg

statt 10.99
5.99

-45%



1 Pkg. 3.79
ab 2 Pkg. je
1.89
(per kg 7.56)

Tirol Milch
Kaiser Max
250 g

1+1 gratis!



Tirol Milch
Tiroler
Fruchtojoghurt
verschiedene
Sorten,
180 g

1 Be. 0.65
ab 2 Be. je
0.32
(per kg 1.77)

1+1 gratis!



Frische Bäcker
Buttermilchbrot
750 g

statt 2.69
1.49
(per kg 1.98)

-44%



Nutella
Brottaufstrich
800-g-Glas

statt 4.39
2.99
(per kg 3.73)

-31%



Milka
Choco
Pause
260 g

1 Pkg. 2.39
ab 2 Pkg. je
1.19
(per kg 4.57)

1+1 gratis!



Bar Royal
Lychee
0,75 Liter

1 Fl. 2.99
ab 2 Fl. je
1.49
(per Liter 1.98)

1+1 gratis!



Zipfer
Märzen
12 x 0,33
Liter, exkl.
Pfand

1 Tr. 10.32
ab 2 Träger je
5.16
(per 0,33 Liter 0,43)

1+1 gratis!

Angebote gültig **ab Mittwoch, 12.3.** bis Mittwoch, 19.3.2014

www.spar.at



facebook.com/spartirol

Absamer Edelmetallschmiede schlagen wieder zu

Man fühlt sich beinahe schon an eine unendliche Geschichte erinnert, wenn es um sportliche Großereignisse geht – immer wieder schaffen es Absamer Athleten, gerade dann ihre Höchstleistung zu erbringen. So auch heuer in Sotschi bei den Olympischen Winterspielen, wo die Lingerbrüder Silber im Doppelsitzer und Christoph Bieler Bronze in der Staffel der Nordischen Kombination erringen konnten. Großes Pech hatte Georg Fischler im Eiskanal, der mit seinem Partner Peter Penz auf dem Weg zur Bronzemedaille durch einen unglücklichen Fehler viel Zeit verlor.



Andreas und Wolfgang Linger sicherten sich in der Olympia-Eisrinne von Krasnaja Poljana ihre dritte Olympiamedaille. Nach den Goldenen von Turin (2006) und Vancouver (2010) holten der 32-jährige Andreas und sein um ein Jahr jüngere Bruder Wolfgang hinter den Deutschen Tobias Wendl (26) und Tobias Arlt (26) die Silbermedaille. Platz drei ging an Andris und Juris Sics, das lettische Brüderpaar hatte vor vier Jahren Olympiasilber geholt.

Peter Penz und Georg Fischler legten im ersten Durchgang als einziges Doppel mit einer hinteren Startnummer eine Spitzenzeit hin und belegten den dritten Zwischenrang. Im zweiten Durchgang unterlief den Europameistern von 2012 in der Kurve sieben jedoch ein Flüchtigkeitsfehler, das Duo blieb nur mit viel Mühe am Schlitten, das Rennen war allerdings verloren.

Die Linger-Brüder, die auf die goldene Schiene von Vancouver gesetzt hatten, rodelten in beiden Durchgängen die zweitschnellste Zeit, der deutsche Doppelschlitten Wendl/Arlt war jedoch nicht zu schlagen, die Bayern sicherten sich ihr erstes Olympiagold mit zwei Laufbestzeiten.

Brutal umkämpft

„Jede Medaille hat ihre eigene Story, diese war brutal hart erkämpft“, resümiert Andreas Linger. Es sei ein harter Kampf gewesen, nach all dem Auf und Ab in den letzten beiden Saisonen. „Die Medaille war jedoch das große Ziel“, erklärt Bruder Wolfgang. Es sei jedoch extrem schwierig gewesen, da man in der Trainingswoche keinen Lauf perfekt getroffen habe. Es seien aber sehr viele Leute hinter ihnen gestanden und hätten an sie geglaubt. Leid tue es ihnen auch für Peter und Georg, denn die beiden hätten sich die Medaille absolut verdient. „Es war ein saudummer Fehler an einer Stelle, die normalerweise

überhaupt kein Thema ist“, so ein niedergeschlagener Georg Fischler. Man habe alles riskiert und alles verloren. Das sei extrem bitter, zumal das Material extrem gut und man super auf Zug gewesen war.

Zum Abschuss Bronze

Gemeinsam mit Lukas Klapfer, Bernhard Gruber und Mario Stecher hol-

te Christoph Bieler im letzten Bewerb der Nordischen Kombinierer im Russki Gorki Jumping Center Bronze mit dem Team. Trotz der durchwachsenen Weltcup-Saison riss sich das Team rund um Sportdirektor Ernst Vettori, Chef-Trainer Christoph Eugen und Coach Falko Krismayr gleichsam selbst aus der Krise. „Wir haben heute eine Top-Leistung geboten. Wir haben mit den Serviceleuten und dem Trainerteam eine Einheit gebildet und sind dann über uns hinausgewachsen“, so die vier erfolgreichen Olympioniken.

Basis für die Bronze-Medaille war eine starke Leistung im Springen auf der Großschanze. Bieler mit 133 Metern und Stecher mit 132,5 gelangen Top-Sprün-



ge. Österreich ging als zweitplatziertes Team hinter Deutschland mit nur sieben Sekunden in den 4x5 km-Langlauf und konnte bis knapp vor der Ziellinie mit den höher eingestuften Norwegern und Deutschen mithalten. Erst auf den letzten Metern fiel schlussendlich die Entscheidung – Gold für Norwegen, Silber für Deutschland und Bronze für Österreich.



Flohmarkt der Pfarre St. Josef in Absam/Eichat

Dieser findet am Freitag, 4. April von 10.00 bis 19.00 Uhr, am Samstag, 5. April, von 10.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 6. April, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrzentrum Absam/Eichat statt.

Gebraucht werden: gut erhaltene, saubere Kleidung, Vorhänge, Tischtücher, Geschirr, Bilder, CDs, DVDs, Bücher, Spielsachen, Schmuck, Uhren, funktionstüchtige Elektrogeräte, Antikes, und sonstiger Trödel

Bitte keine Matratzen, Kühlschränke, sperrige Möbel....

Anlieferung: am Donnerstag, 3. April, und Freitag, 4. April, jeweils von 10.00 bis 19.00 Uhr Pfarrzentrum Eichat. Die Flohmarktsachen werden auch gerne bei Ihnen abgeholt.

Kontakt: Bundschuh Albert, Tel: 05223/90361 oder 0676/3241813

Der Reinerlös kommt dem Chor Laudate zugute. Herzlichen Dank im Voraus.



Foto: Pfarre St. Josef

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

**ABSAMER
NATUR
BETTEN**

ABSAMER Allergie BETTEN
100 JAHRE TEXTILFABRIK STANGART

ABSAMER Wellness BETTEN
100 JAHRE TEXTILFABRIK STANGART

Feines, Gesundes rund ums Bett

**Die Fabrik
für gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

COO ENERGIE
Ihr Installateur

Meisterbetrieb | Karim Toaba

0676-36 48 780
Finkenbergr 22
6067 Absam
office@coo-energie.at
www.coo-energie.at

WIR verlegen die Rohre!

SANITÄR · HEIZUNG · GAS · SOLARTECHNIK

Jahreshauptversammlung des Tiroler Seniorenbundes – Ortsgruppe Absam

Am 19. Feber 2014 fand im Kiwi die Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Absam statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern konnte Obmann Ing. Werner Hammer die Ehrengäste Landesobmann Helmut Kritzinger, Gemeinderat Philipp Gaugl und die Ehrenbürger der Gemeinde Altbürgermeister Michael Mayr mit Gattin und Peter Steindl mit Gattin recht herzlich begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des Obmannes über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im zeitlichen Ablauf brachte er uns die schönen Reisen, Ausflüge und Wanderungen des vergangenen Jahres, ergänzt mit ausgezeichneten Fotos des Kassiers Karl

in Erinnerung. Es folgte der Bericht des Kassiers, der wie gewohnt in präziser und sachlicher Art vorgetragen wurde. Nach dessen einstimmiger Entlastung durch die anwesenden Mitglieder überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte. Mit dem Schlusswort von Obmann Ing. Werner Hammer ging der

offizielle Teil der Versammlung zu Ende. Den inoffiziellen Teil eröffneten die jungen Absamer Matschgerer, die mit viel Elan und beachtlichem Können die Senioren/innen begeisterten. Mit dem obligatorischen Hauswurstessen und einem gemütlichen Hoangart klang die Jahreshauptversammlung aus.



Foto: Seniorenbund Absam

„Conjunto de Tango“ im KiWi



Den bereits schon traditionellen Auftritt dieser Formation gibt es am Samstag, 15. März, um 20 Uhr im Kultur- und Veranstaltungszentrum KiWi. „Conjunto de Tango“ tritt in der gewohnten Besetzung mit Alexandra Lechner (Kontrabass), Bernhard Köck (Klarinette), Florian Baumgartner (Percus-

sion), Joe Laube (Akkordeon), Kurt Larcher (Gitarre), Lito Fontana (Posaune) und Sara Schöpf (Gesang) auf. Auf dem Programm stehen Werke von Radames Gnattali, Carlos Gardel, Astor Piazzolla u.a. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreichen Besuch (Eintritt: freiwillige Spenden).

KRANKENTRANSPORTE TAXI ROHREGGER

ZUR CHEMOTHERAPIE, STRAHLENTHERAPIE, DIALYSE, KUR, REHA UND SONSTIGE THERAPIEN.

**ALLE KASSEN
OHNE SELBSTBEHALT!**

05223 / 56111



Die Bezirksforstinspektion Innsbruck
lädt alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und am Wald
Interessierte ein. Besuchen Sie die

Regionale Waldinformation (öffentliche Forsttagsatzung)



am Montag,
07.04.2014
20.00 Uhr

Baumkirchen
Gemeindesaal

Die Themen:

- Rückblick auf 2013 und Vorausschau auf 2014
der Waldaufseher berichtet
- Verjüngungsdynamik
wie geht's unserem Jungwald?
- EU-Holzverordnung
Dokumentationspflicht für Holzverkäufe
- Neufestsetzung forstlicher Einheitswert 2014
Kurzinformation

Gerne beantworten wir bei dieser Gelegenheit
auch alle Ihre Fragen rund um den Wald!



ebner
brauerei & brennerei

das absamer bier

verkauf in der brennerei ebner
karl-zanger-straße 17, 6067 absam

www.brauereiebner.at

öffnungszeiten

mittwoch und freitag von 17.00 bis 19.00
samstag von 10.00 bis 13.00

und auf anfrage unter
0664 450 25 24 - arno pauli



GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger



Wärmepumpen

liefern saubere Energie aus Wasser,
Erde oder Luft zum Heizen und Kühlen

www.zanger.at

Tel. 05223 57106



Metallbau Graber eröffnet neues Ring- und Biegezentrum

Um den ständig steigenden Anforderungen in der Branche zu entsprechen, hat das Absamer Traditionsunternehmen Metallbau Graber in eine hochmoderne Ring- und Biegemaschine investiert. Damit können Flach- und Vierkantmaterial, dickwandiges Vierkantrohr sowie auch zum Teil T- und Winkelprofile gebogen und geformt werden.

Für Firmenchef Paul Graber war dieser Anlass auch ein willkommener Grund, gemeinsam mit seinen Zulieferern das neue Ring- und Biegezentrum in der Salzbergstraße in Absam einzuweihen. Neben Vertretern aus der Wirtschaft, gab sich auch die hohe Politik die Ehre, so konnte der Firmenchef neben Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler, auch Wirtschaftslandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf und die ehemalige Tiroler Landtagsabgeordnete Maria Schaffenrath begrüßen.

Alles fest im Griff: Barbara Stauder-Graber, Heinz Graber, Paul Graber, Rosemarie Graber.



Foto: Metallbau Graber

Verkehrsüberwachung in Absam

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen auf die schwerpunktmäßige Verkehrsüberwachung“ in den 7 Gemeinden des Rayons der Polizeiinspektion Hall in Tirol wird diese Aktion auch im laufenden Jahr fortgesetzt. Bis zum 12. Oktober 2014 finden wieder abwechselnd in den sieben Gemeinden des Überwachungsrayons Verkehrsschwerpunkte statt. Trotzdem werden ungeachtet dieser Schwerpunktüberwachung auch weiterhin Verkehrskontrollen in den übrigen Gemeinden durchgeführt.

Bei diesen Schwerpunkten wird bei den Fahrzeugkontrollen insbesondere Augenmerk auf das Anlegen der Sicherheitsgurte, die richtige Kindersicherung im Fahrzeug, das Telefonieren am Steuer, den technischen Zustand von Mopedfahrzeugen (technische Veränderungen, Lärm usw.) gelegt. Dazu werden auch Geschwindigkeits- und Alkoholkontrollen durchgeführt.

Die Kontrollen finden teilweise mehrmals am Tag und auch in der Nacht, soweit es sonstige dienstliche Ereignisse zulassen, an verschiedenen Standorten statt.

Termine:
KW 14, 21, 28 und 35



Foto: Gemeinde Absam



ASKÖ

GEMEINDE  ABSAM

Xund im Alter

TGKK
» Die Gesundheitskasse «

Liebe AbsamerInnen!

Mit Unterstützung der Tiroler Gebietskrankenkasse (TGKK) hat der ASKÖ-Sportdachverband Tirol die Möglichkeit in der Gemeinde Absam das Projekt „Xund im Alter“ zu starten.

Es geht darum, **gesundheitsfördernde Maßnahmen (wie zum Beispiel Vorträge, Workshops, etc.) und regelmäßige Bewegungskurse** für Personen ab der zweiten Lebenshälfte zu schaffen.



Ein Projekt in Absam für die AbsamerInnen! Angesprochen sind nicht nur SeniorInnen sondern auch all jene, die am Projekt teilnehmen und mitwirken möchten (individuelle Angebote für alle Altersgruppen, egal ob 40+, 50+ oder 80+)!

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Anregungen und laden Euch recht herzlich im Namen der TGKK zu unserer Infoveranstaltung am Donnerstag den 27.03.2014 ein!

INFOVERANSTALTUNG

WO: Feuerwehrraum Absam
Im Moos 2, 6067 Absam

WANN: Donnerstag, 27.03.2014
von 18:00 bis 20:00 Uhr

Anschließend gemütliches Beisammensein!
Keine Anmeldung erforderlich!



Auf Euer Kommen freut sich das ASKÖ-Team!

Mag. Claudia Stern
0676-84746462
office@askoe-tirol.at

Teresa Wiedemayr, MSc
0676-84746466
teresa.wiedemayr@askoe-tirol.at

ASKÖ-Landesverband Tirol, Salurner Straße 2, 6020 Innsbruck, ZVR 356359011
Tel.: 0512-589112, Fax: 0512-589112-15, e-mail: office@askoe-tirol.at, www.askoe-tirol.at

Rätselhaftes Halltal – Preise überreicht

Vom mikroskopisch klein abgedruckten Text des Halltal-Kreuzworträtsels in der Jänner-Ausgabe des Gemeindeblatts haben sich einige Interessierte nicht abschrecken lassen. Dabei war besonders die Frage Nr. 17 „Längenmaß, das am Salzberg lange verwendet wurde“ umstritten. Das von vielen vermutete Klafter wollte nicht in die vorgegebenen Kästchen passen und hätte außerdem die Nr. 22, den Fluchtsteig als Ausweich-Fußweg ins Halltal, sprichwörtlich über den Haufen geworfen.

Vor dem Abgabetermin für das Gewinnspiel Anfang Februar ist es daher im Museum zweimal zu hitzigen Debatten über das „Bergstabl“ gekommen. Aber wie man auf der Ende Februar im Museum bei einem Vortrag über das Jahr 1492 untersuchten ältesten Absamer Grubenkarte von Adam Laimgruber aus dem Jahr 1531 sehen konnte, war damals schon von „Stabl“ oder auch „Berg-

stabel“ die Rede. Die konkrete Länge war aber vom Bergbau abhängig: so hat z.B. im Salzburger Salzbergbau ein Bergstabl die Länge von 300 Klafter = 568 Meter bezeichnet, während es in Tirol nur etwas mehr als einen Meter lang gewesen ist. Interessierte können sich von den Problemen mit Messseinheiten vor der Einführung des metrischen Systems im Jahr 1872 selbst im Museum überzeugen. Im ersten Stock zeigt ein vierfach nutzbarer Umrechnungsmaßstab die Unterschiede zwischen „Linzer Schuh“ und „Wiener Schuh“. Am Samstag, 22. Feb-

ruar, wurden im Museum die Buchpreise an zwei der drei GewinnerInnen im Gemeindemuseum überreicht. Herzliche Gratulation und viel Spaß beim Lesen wünscht das Museumsteam Frau Dr. Barbara Pittracher und Klemens Federspiel.



Foto: Gemeinde Absam



Die **grosse Ekstase** des Bildschnitzers **Steiner**

Ein **Schifflieger-Film** von
Werner Herzog (1975)
Anschließend **Gespräch**
mit **Toni Innauer**



Gemeindemuseum Absam
Dienstag, 18. März um 20 Uhr
Eintritt frei



Ranzenstickkurs

Die Absamer Bäuerinnen veranstalten einen Ranzenstickkurs mit Kursleiterin Elisabeth Holuschka.

Beginn: Mittwoch 2. April 2014 / 10 Abende

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Gitti Sagmeister
0676/840532314



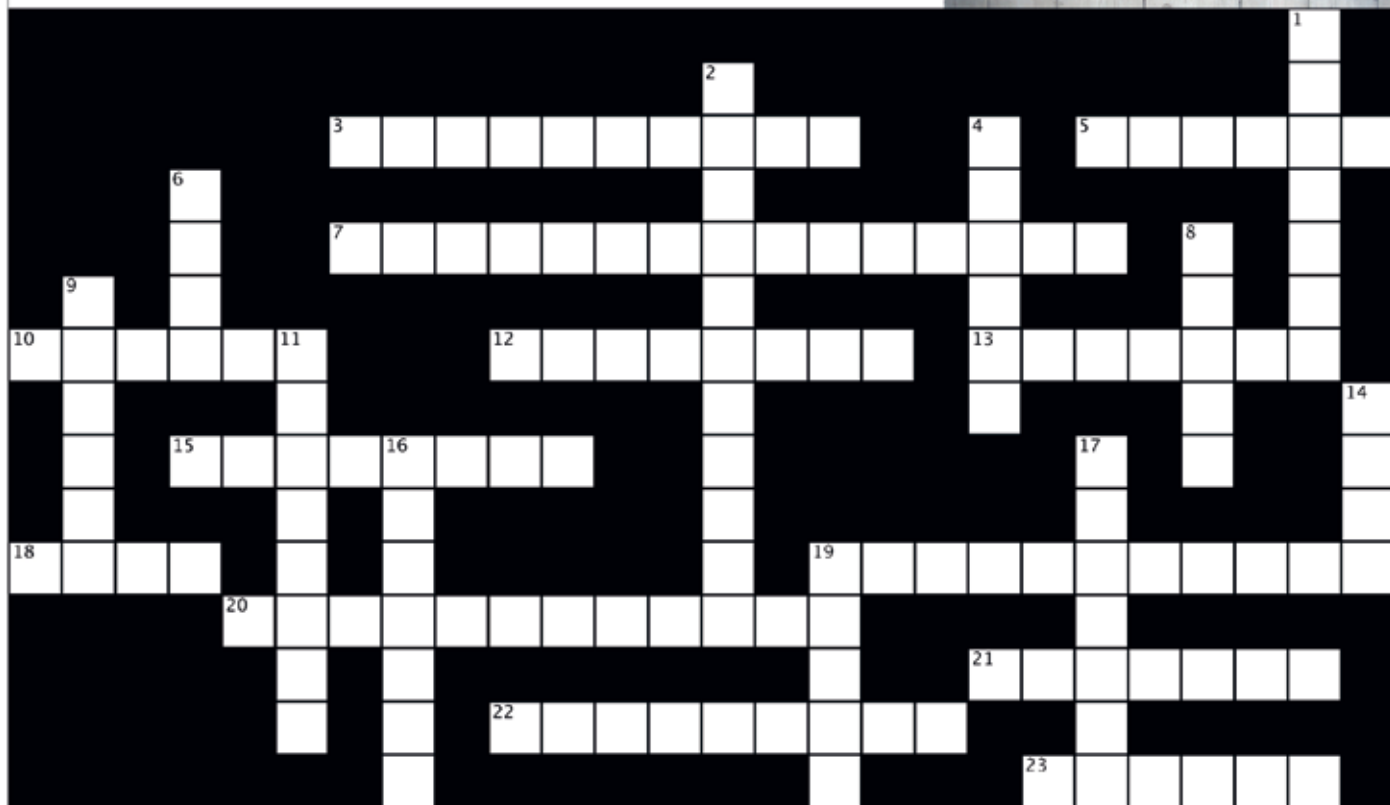
Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57
Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.



Rätselhafter Stainer ...

Ein Rätsel des Gemeindemuseums Absam. Bringen Sie uns Ihre Lösung bis zum 30. März ins Museum. Unter den TeilnehmerInnen werden drei Preise verlost. Auflösung: Sonntag, 30. März, um 16 Uhr im Gemeindemuseum.



Senkrecht: 1. Vier Stainer-Instrumente im Wert von rund einer Million Euro hat ein amerikanischer Sammler 2003 dem Kunsthistorischen Museum Wien geschenkt. Er hat dafür die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Wie heißt dieser Spender? 2. Welcher berühmte Nikolaus hat lange Jahre bevor er zu dirigieren begann, auf einer Gambe von Stainer gespielt? 4. Stainer weigerte sich standhaft, vor dem bischöflichen Konsistorium, das ihn 1669 wegen Ketzerei angeklagt hatte, zu erscheinen. Wohin hätte er reisen müssen, um auszusagen? 6. Welcher berühmte Komponist hat nach 1700 mit einem Ensemble in Köthen gespielt, in dem Stainer-Instrumente vorhanden waren? 8. In welchem Nachbardorf wurde Stainer inhaftiert? 9. Welches Holz verwendete Stainer für die Decken seiner Instrumente? 11. Wo in Absam hat der Vater von Jakob Stainer gearbeitet? 14. Aus welchem Material hat man zu Stainers Zeiten die Saiten hergestellt? 16. Stainers Großvater ist aus Gossensass nach Absam gekommen. Was verbindet die beiden Orte? 17. Die Form, der Lack und die Bauart von Stainers Geigen verweist auf den Geigenbau in einer berühmten oberitalienischen Stadt. Wie heißt diese Geigenbaumetropole? 19. Welche Eigenschaft des Holzes nutze Stainer für seine Instrumente?

Waagerecht: 3. Woher kam Stainers Familie? 5. 1668 hat in Jacob Stainers Haus in Absam eine Hausdurchsuchung stattgefunden. Was wurde damals gesucht? 7. Stainer wurde von der Kirche härter bestraft als Galileo Galilei. Welche Strafe hat die Kirche gegen Stainer ausgesprochen? 10. Was wissen wir von Stainers Ausbildung zum Geigenbauer? 12. Jacob Stainer wurde 1669 wegen Ketzerei angeklagt. Mitangeklagt war auch ein anderer Jacob, der Schneider in Hall war. Wie war sein Familienname? 13. In welchem Land wird Stainer heute noch als »pioneer« des Geigenbaus bezeichnet? 15. Heinrich Ignaz Franz Biber war Musiker und Komponist. Wo spielte er auf Stainer-Instrumenten? 18. Kannte Stainer die 17 Punkte umfassende Anklageschrift des Bischofs von Brixen? 19. In welchem Gefängnis in Innsbruck (in unmittelbarer Nähe des Doms) wurde Stainer zum zweiten Mal inhaftiert? 20. Was hat Stainer in seine Instrumente geklebt? 21. Die Geige war zu Stainers Zeiten ein oft genutztes Instrument der Gebrauchsmusik. Wie hieß das Instrument in der Kunstmusik? 22. Was wurde 1669 mit den in Stainers Haus beschlagnahmten Büchern in Hall gemacht? 23. Manchmal bekommt man eine Geige sogar per Post ... Welches offizielle Zeichen der Gemeinde Absam erinnert an Stainer?

Übernahme der Praxis Dr. Maria Außerlechner

Mit Anfang April übernimmt Dr. Gabriela Kraus die bisherige Zahnarztpraxis von Dr. Maria Außerlechner in der Bruder-Willram-Straße 1.

Montag: 08:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00
Dienstag und Freitag: 08:00 - 12:00
Mittwoch: 14:00 - 17:00
Donnerstag: 08:00 - 11:00
sowie nach Vereinbarung.

Public Viewing "Sotschi 2014" im VAZ KiWi

Mehr als 300 Fans fieberten am 12. Februar im VAZ KIWI mit den Absamer Rodlern Andreas und Wolfgang Linger, sowie Georg Fischler (mit seinem Stubai-Doppelpartner Peter Penz) mit, als diese um olympisches Edelmetall im russischen Sotschi kämpften.



Fotos: Julia Hammerle

Der besondere Anlass, nämlich die Chance auf das dritte Gold in Serie veranlasste die Verantwortlichen des Tennislubs Absam dieses Public Viewing zu initiieren. Zum Glück konnte auch der sportliche Erfolg mit dem der gelungenen Veranstaltung in Absam schritthalten.

Neben Bürgermeister Arno Guggenbichler waren auch die Eltern der Linger-Brüder Peter und Anke, sowie Vater Georg Fischler sen. live dabei und erlebten ein Wechselbad der Gefühle. Nach

dem ersten Durchgang waren noch alle Schlachtenbummler frohen Mutes, immerhin griffen beide Doppelsitzer nach einer Medaille. Doch während der zweiten Fahrt von Penz/Fischler regierte das blanke Entsetzen in den Gesichtern der Anwesenden, als ein Fehler in Kurve sieben alle Medaillenträume zunichtemachte und die beiden Unglücksraben sogar bis auf den letzten Platz durchgereicht wurden. Augenblicke später brandete dennoch großer Jubel auf, als die Lingers ihrerseits die Silbermedaille souverän nach Hause fuhren.

Papa Peter ließ Freudentränen über seine Wangen kullern und Mama Anke, die sich aufgrund der nervlichen Anspannung während des Laufs die Hände vor die Augen hielt, strahlte nach der Zielankunft mit den 300 weiteren Festgästen um die Wette. Als sich die Linger-Brüder im Fernsehinterview noch für das Daumenrücken der Public-Viewing-Besucher bedankten, brandete nicht zum letzten Mal Jubel im Saal auf, denn bis in die späten Abendstunden hielten es einige Hartgesottene aus und stießen mehrmals auf das Erfolgsduo an.

Junges Turntalent aus Absam

Mit Gold im Einzel- und Teambewerb beim Alpen Adria Kids Cup 2013 im Kunstturnen konnte der dreizehnjährige Manuel Stauder erneut seine große Klasse unter Beweis stellen.

Manuel begeisterte sich bereits als 4-Jähriger für den Turnsport. Seit Herbst 2009 trainiert er im Turnleistungszentrum in Innsbruck im Ausmaß von 16 Wochenstunden. Dabei wird an sechs Geräten trainiert - Boden, Sprung, Reck, die Ringe, Barren und Pauschenpferd. Nur durch intensives tägliches Training kann ein verletzungsfreies Turnen auf höchstem Niveau erreicht werden.

Manuels Lieblingsgeräte sind der Boden und der Barren. Hierbei kommt ihm sein besonders gutes Rotationsgefühl in der Luft zugute. „Es ist ein wahnsinnig tolles Gefühl, seinen Kör-

per in der Luft so zu bewegen und zu beherrschen“, so der 13-jährige Turner.

Erfolgsbilanz

Trotz seines jungen Alters kann Manuel bereits auf eine Reihe von Erfolgen zurückblicken. In den Jahren 2010 und 2013 wurde Manuel Stauder Tiroler Meister im Mehrkampf. Bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen errang er im Teambewerb 2012 und 2013 jeweils den Vizestaatsmeistertitel. Auch bei internationalen Bewerben konnte er aufzeigen. Beim Tom Wilson Memorial 2012 in London erreichte er den hervorragenden 3. Gesamtrang.



Die Bike Junkies Tyrol beim „ride hard on snow“

Ende Januar fand zum dritten Mal das „ride har on snow“ in Lienz/Osttirol statt. Die Bike Junkies Tyrol traten im Kampf um die begehrten Stockerplätze mit sieben Teilnehmern an.

Für diesen Event der Sonderklasse wurde die FIS-Weltcupstrecke der Damen in eine Rennstrecke mit Sprüngen, Dobles und Anlieger umgebaut. Die besten Snow-Downhiller durften sich dann am Renntag mit ihren Downhill Bikes, ausgestattet mit Spike Reifen, messen. Zu Beginn noch als Einzelrenner, im Finale aber dann spekta-

kulär im Zweikampf im K.O. System. Am Beginn stand die Qualifikation, bei der sich die 62 Teilnehmer auf der 2 km langen Skipiste mit 60 Prozent Gefälle um die Finalteilnahme matchten. Bei traumhaftem Wetter war dabei volle Konzentration gefordert, denn die warmen Bedingungen weichten die Skipiste stark auf, sodass ein flüssi-

ges und schnelles Fahren anfangs unmöglich war. Im Finale, bei härteren Pistenverhältnissen dann, konnten die Bike Junkies Tyrol mit Lisa Berger den ausgezeichneten ersten Platz in der Damenklasse belegen, bei den Herren erreichte Patrick Schenker Platz 7. Aber auch die restlichen Bike Junkies konnten sich stark in Szene setzen.



Foto: Bike Junkies

Weltmeister und Vizeweltmeister bei der Juniorenweltmeisterschaft

Durch ihre hervorragenden Leistungen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Eisenerz konnten sich Fabian Steindl und Simon Greiderer vom HSV Absam-Bergisel für die Juniorenweltmeisterschaft in Val di Fiemme vom 30. Januar bis zum 2. Februar qualifizieren. Dort übertrafen die beiden die kühnsten Erwartungen.

Beim Teambewerb der Spezialspringer wurde Simon Greiderer als Startspringer aufgeboden und setzte zwei tolle Sprünge in den Auslauf. Damit krönte sich das Team Austria knapp hinter Polen und vor Norwegen auf Platz 2 und eroberte somit die Silbermedaille.

Bei den Nordischen Kombinierern stand Fabian Steindl im Aufgebot des österreichischen Teams. Er kloppte den zweitweitesten Sprung des Feldes in den Auslauf, konnte vor allem auf der Loipe seine Leistung abrufen

und an den Schlussläufer übergeben welcher in Führung ging, diese nicht mehr abgab und den Weltmeistertitel vor Deutschland und Norwegen über die Ziellinie brachte.

Ende Februar heißt es erneut fest die Daumen zu halten, wenn der Nachwuchs aus dem Biathlonlager (Kurzthaler Susanna, Fankhauser Magdalena und Leitner Felix) bei den Jugend- und Juniorenweltmeisterschaften in den USA ihre Wettkämpfe bestreiten wird.





Tolle Saison für den Rodelverein Swarovski Halltal Absam

Der Rodelverein kann auch mit seinen Junioren auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Bei den Junioren konnte Armin Frauscher 3 Weltcup-Siege sowie in Sigulda den Junioren-Europameistertitel gewinnen.

Die Junioren-Weltmeisterschaft in Innsbruck-Igls begann am ersten Tag mit zwei 4. Plätzen von David Gleirscher

und Miriam Kastlunger. Dafür schlug im Doppelsitzerbewerb Lorenz Koller mit seinem Bludenzner Partner Thomas Steu zu und wurde Weltmeister. Ebenfalls reichte es im Teambewerb zum Weltmeister mit David Gleirscher, Lorenz Koller mit Thomas Steu und Nina Prock.

Weitere gute Ergebnisse gab es im Nachwuchsbereich durch Gleirscher Nico mit 3 Weltcup-Siegen und dem 8. Platz bei der Jun-WM. Auch die Geschwister Schwarz mit Xaver, Kassian, Dorothea und Vanessa Danler zeigten durch zahlreiche Stockerlplätzen bei nat. und intern. Rennen auf.



Foto: Rodelverein Swarovski Halltal Absam

Tanzkurs des TV Almleben Absam

Auch heuer veranstaltet der TV Almleben wieder einen Tanzkurs für alle, die in Zukunft eine flotte Sohle aufs Tanzparkett legen möchten. An vier Abenden können im Probelokal beim Kindergarten Absam-Dorf Walzer, Boarischer, Polka und Fox erlernt werden. Erstmals findet heuer auch ein Fortgeschrittenenkurs an zwei Abenden statt. An diesem können alle teilnehmen, die schon einmal bei einem unserer Tanzkurse dabei waren.

Anmeldung ab sofort bei Lisa Alber (0650/9230829). Aus organisatorischen Gründen können pro Kurs maximal 30 Personen teilnehmen.

Termine Grundkurs:

01.04., 08.04., 15.04., 22.04.2014 jeweils von 20.00 – 22.00 Uhr

Termine Fortgeschrittenenkurs:

16.04. und 23.04.2014 jeweils 20.00 – 22.00 Uhr

Auf sechs nette Abende freut sich der TV Almleben Absam!



Schuhplattlerball in Absam

Samstag, 26. April 2014



Ort: VZ KIWI

Beginn: 20 Uhr

Musik: Hamburg Duo

Eintrittspreise:

Kartenvorverkauf: Euro 7,-

Abendkassa: Euro 9,-

Schätzspiel
mit tollen Preisen!



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Ärzte in Absam

- MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr, Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, Do. 8 bis 11 Uhr. Und nach Vereinbarung
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Krippstraße 31b, Tel. 54166
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

MÄRZ 2014			APRIL 2014		
15 SA 7	22 SA 6	29 SA 4	01 DI 6	08 DI 2	
16 SO 3	23 SO 4	30 SO 5	02 MI 2	09 MI 3	
17 MO 4	24 MO 5	31 MO 1	03 DO 3	10 DO 4	
18 DI 5	25 DI 7		04 FR 7	11 FR 6	
19 MI 1	26 MI 1		05 SA 4	12 SA 5	
20 DO 2	27 DO 2		06 SO 5	13 SO 1	
21 FR 3	28 FR 3		07 MO 1	14 MO 7	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

Stirnband, Mountainbike, Autoschlüssel, Handschuhe

Geburten

Walch Antonia	Daniel Swarovski-Straße 6
Aldosser Gregor	Föhrenwald 9
Gruber Julian	Villandererweg 29

Unsere Verstorbenen

Pickl Herta	JG: 1932	Das ewige Licht leuchte ihnen!
Anegg Maria Luise	JG: 1929	
Moser Richard	JG: 1941	
Houska Waltraud	JG: 1944	
Mair Fritz	JG: 1943	

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 15.03. DR. ZANGL URSULA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 16.03. DR. WEILER SABINE**
SON 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 22.03. MR DR. WEILER HERBERT**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 23.03. DR. HAFFNER RUDOLF**
SON 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 29.03. DR. JUD GERTRUD**
SAM 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 30.03. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10